



## Antrag

der Fraktion der FDP

### **Taten statt Worte: Photovoltaikoffensive auf den Dächern der Landesgebäude**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag erinnert die Landesregierung daran, ihre in § 4 Abs. 1 des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes (EWKG) des Landes festgeschriebene besondere Vorbildfunktion beim Klimaschutz wahrzunehmen und fordert die Landesregierung vor diesem Hintergrund auf, dem Landtag schnellstmöglich die bereits vor über einem Jahr angekündigte PV-Strategie vorzulegen und eine umfassende Investitionsoffensive im Bereich Photovoltaik auf den landeseigenen Gebäuden auf den Weg zu bringen. Die Landesregierung ist aufgefordert, sich hierbei zur Beschleunigung auch am Beispiel Niedersachsen zu orientieren und bisher ungenutzte Dachflächen auf landeseigenen Gebäuden an externe Unternehmen zu vermieten, damit diese dort ebenfalls entsprechende Anlagen installieren und betreiben können.

Begründung:

Bisher verfügen noch immer nur rund 43 der 981 landeseigenen Gebäude – die 193 Gebäude der Anstalten des öffentlichen Rechts wie z.B. GMSH, IB.SH, SHLF oder UKSH nicht mitgerechnet – über eine Photovoltaik-Anlage. Im vergangenen Jahr sind lediglich drei neue Anlagen hinzugekommen und es sind weiterhin nur acht Anlagen konkret in der Planung. Wenn die Landesregierung in diesem Tempo weitermachen würde, würde es noch über 300 Jahre in Anspruch nehmen, bis alle landeseigenen Gebäude über eine Photovoltaik-Anlage verfügen.

Christopher Vogt  
und Fraktion